

Pseudo-Isidors zu benutzen pflege, hätte Thiel¹ nicht erheben sollen, denn seine hsl. Studien gehen so wenig in die Tiefe, dass er weder den einen noch den andern Text genügend kennt, und sein Satz ist auch an sich unrichtig, nachdem jetzt Schrörs² Benutzung der Hispana bei Hinkmar nachgewiesen hat. Dieser hat denn auch die Ehrenrettung in anderer Weise versucht. Wenn Hinkmar der Verfasser wäre, meinte er³, wäre nicht einzusehen, warum er dem Remigius bloss ein persönliches Vicariat und nicht ein solches, welches auch auf die Nachfolger überging, verliehen haben sollte. Das ist bei jedem andern ebenso wenig einzusehen, wie bei Hinkmar, denn Schrörs hat ganz Recht, dass ein allgemeines Privileg sich für die Reimser Interessen besser hätte verwerthen lassen, und so könnte Niemand der Thäter sein. Aber vielleicht hatte sich Hinkmar überlegt, dass eine solche Verallgemeinerung den Schwindel leicht an den Tag gebracht hätte, denn bis auf seine Zeit war kein Reimser Bischof Vicar gewesen⁴, und seine eigenen Bemühungen um diese Ehre waren kläglich gescheitert; oder es fehlte ihm an einem Modell für das bessere Privileg, denn seine Vorlage lautete auch nur auf die Person des Sallustius. Kurz völlig beweisend scheint mir der Einwand Schrörs' nicht zu sein, und eigentlich enthält er eine Spitze gegen Hinkmar: Warum soll er denn gerade ein so schlimmer Bösewicht gewesen sein, dass er sich mit der Fälschung eines persönlichen Privilegs für einen seiner Vorgänger gar nicht erst abgegeben hätte?

Schon v. Noorden⁵ hatte bemerkt, dass in Hinkmars V. Remigii bei aller scheinbaren Planlosigkeit und Naivität allenthalben dieselbe schlaue Berechnung durchblickt, und der Verf. mit dieser Schrift noch andere Zwecke verfolgt, als die blossе Erbauung. Vielleicht hatte auch Suysken⁶ dasselbe im Sinne, wenn er schreibt: 'Hincmarus quamvis suis naevis non caruerit, maxime ubi de suae sedis excellentia agebatur'. In der kürzeren Vita war Remigius ein Heiliger, wie so viele anderen, und seine einzige Auszeichnung bestand in der Todten-Auferweckung. Durch Hinkmars Schrift — und ich halte mich an seine eigenen

1) S. 125. 2) S. 393. 3) S. 510. 4) Anders Schrörs S. 369: 'Die Urk. des P. Hormisda ist unecht; ob die Thatsache eines Reimser Vicariats richtig ist, lässt sich nicht sicher entscheiden'. Warum: Nicht sicher? Würde man etwa in Reims die Bulle gefälscht haben, wenn die Thatsache unrichtig gewesen wäre? 5) S. 395. 6) AA. SS. Oct. I, p. 87.